

Die Ausstellung wird im Stadtmuseum Münster gezeigt.  
Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr,  
samstags, sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr,  
montags geschlossen.  
**Eintritt frei!**

Projektunterstützung durch:

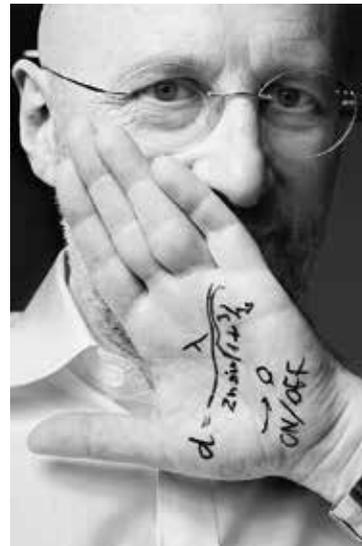
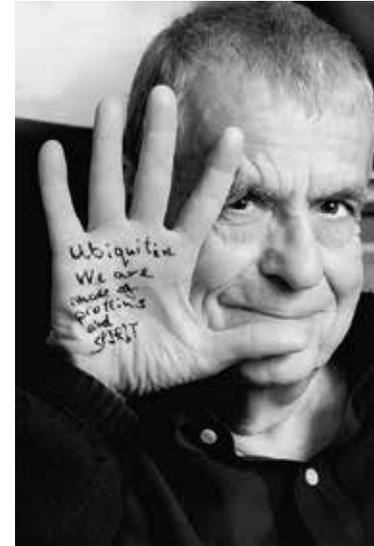


friede springer stiftung

Begleitprogramm mit:



Gefördert durch:

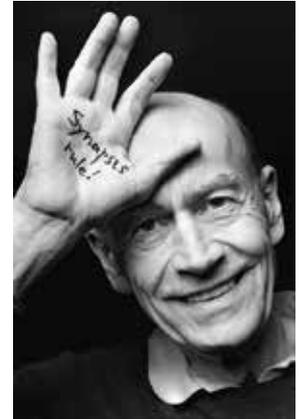


# Faszination Herlinde Wissenschaft Koelbl

Ausstellung und Begleitprogramm  
12. November 2022 – 5. Februar 2023

Wissen schafft Neues, Wissen schafft Zukunft. Und das beginnt im Kleinen. Mit der Neugierde eines Menschen, einer Idee, einem ersten Schritt, aus dem der Fortschritt in eine neue Welt erwächst. Diesen Drang, Neues entdecken zu wollen, stellt Herlinde Koelbl in den Fokus ihres internationalen Projekts „Fascination of Science“.

Auf ungewöhnlich zugängliche Weise porträtiert sie 60 der weltweit renommiertesten Naturwissenschaftler\*innen und Nobelpreisträger\*innen und macht ihre Erkenntnisse und die Faszination von Wissenschaft im Wortsinn greifbar. Eine Formel, eine Philosophie, ein Zitat: Die Fotografin bat jede und jeden der Porträtierten, die Essenz ihrer Forschung auf die Hand zu notieren. Dazu taucht sie in sehr persönlichen Gesprächen ein in ihre Forschung und ihr Leben. Denn Herlinde Koelbl sucht den



Menschen hinter der großen Entdeckung, das was ihn – unabhängig von Herkunft oder Nationalität – antreibt, nach dem ersten Schritt immer weiter zu gehen. Nahbar skizzieren die Interviewten nicht nur ihre Forschung, sondern gewähren auch einen Blick in ihr Privatleben, schauen zurück auf ihre persönlichen Erfahrungen, Erfolge und Rückschläge auf dem Weg nach ganz oben.

Von der Astronomie über die Biochemie, von der Quantenphysik über die Stammzellforschung bis hin zu Künstlicher Intelligenz: mit ihrem Projekt versammelt Herlinde Koelbl die klügsten Köpfe unserer Zeit und gibt einen hochaktuellen Überblick über die Schritte und Fortschritte, die derzeit auf dem weiten Feld der Naturwissenschaften gemacht werden. Ein Blick hinter die Kulissen, wie es ihn in dieser Form noch nicht gegeben hat.

*Eine Ausstellung der Friedrich-Hundt-Gesellschaft e. V. in Kooperation mit dem Stadtmuseum Münster.*

## Öffentliche Führungen

Vertiefte Informationen zur Ausstellung erhalten Sie im Rahmen von öffentlichen Führungen. Termine: 26., 27. November 2022 und 7. Januar 2023, jeweils 16 Uhr, € 3,-/2,-  
Zusätzlich können Sie Führungen unter Tel. 0251/492-4503 buchen.

BEGLEITPROGRAMM  
IN KOOPERATION MIT



© Erkk Wibberg



© Marcus Heine



© Johannes Rodach

## Podiumsgespräch:

### Faszination und Mythos – die Kunst der Wissenschaft

Die Künstlerin Herlinde Koelbl spricht mit der Medizinerin Prof. Dr. Luise Erpenbeck und dem Informatiker Prof. Dr. Benjamin Risse (beide Uni Münster) über Vorstellungen und Darstellungen des Berufs Wissenschaftler\*in sowie damit verbundene Realitäten und Idealisierungen. Gemeinsam blicken sie auf Parallelen zwischen der Welt der Kunst und der Welt der Wissenschaft. Ein Stück Magie und Entmystifizierung zugleich!

Moderation: *Cécile Schortmann*

Termin: Donnerstag, 8. Dezember 2022, 19 Uhr

Ort: Foyer des Stadtmuseums Münster

Eintritt frei.

Darüber hinaus bieten wir für einige Schulen Begegnungen mit Wissenschaftler:innen der Uni Münster unter dem Motto „Meet a Scientist“ an. Die Wissenschaftler:innen stellen für Schüler und Schülerinnen ihre Forschungsgebiete im Stadtmuseum vor: Junior-Prof. Dr. Stephan von Delft (Wirtschaftschemiker), Prof. Dr. Christian Klein-Bösing (Physiker), Dr. Karin Kleiner (Elektrochemikerin).

MEET A SCIENTIST

## Meet a Scientist: Biologin Nicole van Deenen

Wie eine verrückte Forschungs idee den Weg in eine erfolgreiche und zukunftssträchtige Praxis finden kann, beweist ein Team der Uni Münster seit mehr als 15 Jahren: Es arbeitet daran, Natur-



© WWU - J. Schwekendie

kautschuk aus Löwenzahn zu gewinnen, anstatt ihn aus Tropenregionen zu importieren. Die Biologin Dr. Nicole van Deenen (Uni Münster) ist Teil des Projekts und erklärt, wie sie täglich Grundlagenforschung, Anwendung und Lehre miteinander kombiniert und welche Aspekte sie dabei besonders spannend findet.

Termin: Samstag, 14. Januar 2023, 16 Uhr

Ort: Ausstellungsraum des Stadtmuseums Münster

Eintritt frei.

## Meet a Scientist: Mathematikerin Theresa Simon

Kaum eine Disziplin ist für Außenstehende so geheimnisumwoben und schwer zu greifen wie die Mathematik. Woran das liegt, wie der Arbeitsalltag einer Mathematikerin aussieht



© Victoria Liesche

und welche Herausforderungen ihr Karriereweg in der Wissenschaft bereithält, beschreibt Juniorprofessorin Dr. Theresa Simon (Uni Münster) in einem persönlichen Gespräch. Sie spricht

über den starken Zusammenhalt in der Forschungsgemeinschaft, die Last von Dauerbefristungen und die Erfahrungen, die sie als trans Frau macht.

Termin: Samstag, 28. Januar 2023, 16 Uhr

Ort: Ausstellungsraum des Stadtmuseums Münster

Eintritt frei.

Begleitprogramm



**Herlinde Koelbl** zählt zu den renommiertesten deutschen Fotokünstler\*innen. Ihr umfassendes Werk zeichnet sich vor allem durch fotografische Langzeitprojekte aus, oft ergänzt durch tiefgehende Gespräche. Ihre Fotografien wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen

gezeigt und sind in vielen wichtigen Sammlungen vertreten. Herlinde Koelbl hat über ein Dutzend Fotobücher publiziert, darunter die Bildbände „Das deutsche Wohnzimmer“, „Starke Frauen“, „Jüdische Portraits“, „Kleider machen Leute“, „Haare“ und „Targets“. Ihr bislang größtes Projekt ist eine Langzeitstudie, für die sie von 1991 bis 1998 Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft fotografierte und interviewte. Daraus entstand der Bildband „Spuren der Macht“, der u. a. die Veränderung von Angela Merkel, Gerhard Schröder und Joschka Fischer darstellt, sowie ein Dokumentarfilm. Sie wurde für ihr Schaffen bereits mehrfach ausgezeichnet, so zum Beispiel 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande.

*Der Begleitband  
(Knesbeck Verlag)  
ist für €35,-  
im Museumsshop  
zu erwerben.*



Lernen Sie uns  
kennen und  
werden Sie  
Mitglied!

[www.friedrich-hundt-gesellschaft.de](http://www.friedrich-hundt-gesellschaft.de)